

# Kriegs-Zeitung

# General-Blatt für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 12, bei der Buchhandlung 12, Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech. Sammelnummer 7981. — Druckerei: Cleve, Seifengasse 34 (Tel. Nr. 7981) und Buchdruckerei 7 in Giebiendstraße (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Jean Polzer in Halle 2.

Nummer 249

Halle, Freitag, den 8. September

1916

## Die Riesenbeute von Tutrakon.

Des Verräters Lohn. — Schwere Kämpfe in der Dobrudtscha. — Griechenlands Schicksalsstunde. — England sucht neue Verbündete. — Militäraufstände in Aegypten.

### Kaiser Wilhelm an König Ferdinand.

(W. Z.) Berlin, 7. September. (Antif.) Seine Majestät der Kaiser (sanfte dem König der Bulgaren aus Anlaß der Eroberung von Tutrakon folgendes Telegramm: „Ich erlaube Ihnen, daß unsere verbündeten Truppen die Festung Tutrakon erobert haben. Empfangen meinen herzlichsten Glückwunsch zu dieser glänzenden Waffentat. Ich hoffe, daß Sie mit uns zusammen noch weitere Erfolge erzielen werden. Ich bin überzeugt, daß Sie mit uns zusammen noch weitere Erfolge erzielen werden. Ich bin überzeugt, daß Sie mit uns zusammen noch weitere Erfolge erzielen werden.“)

### Ein zweiter Luftangriff auf Bukarest.

(Z. M.) London, 8. September. (Antif.) Die Luftwaffe hat am 7. September einen zweiten Luftangriff auf Bukarest unternommen. Der Angriff dauerte von 2-3 Uhr morgens. Die rumänischen Abwehrschiffe besaßen die nötige Höhe.

### Günstige Nachrichten von der Dobrudtschafront.

(Z. M.) Budapest, 8. September. Die Nachrichten von der Dobrudtschafront lauten sehr günstig. Der linke Flügel der deutsch-bulgarischen Truppen, der Tutrakon eroberte, hat nordwärts vordringend, das rumänische Heer zur Donau gedrängt.

### Die Erfolge der Deutschen und Bulgaren.

(W. Z.) Wien, 7. September. Aus London melden die „Daily Telegraphs“ die Meldung, daß die Bulgaren die Dobrudtscha-Grenze auf der ganzen Front überfahren haben. Die rumänischen Streitkräfte sind in die Dobrudtscha gedrängt. Die rumänischen Streitkräfte sind in die Dobrudtscha gedrängt. Die rumänischen Streitkräfte sind in die Dobrudtscha gedrängt.

### Die starken Verluste der Rumänen bei Orsova.

(Z. M.) Bukarest, 7. September. Der Kaiserliche Militärbericht vom 7. September berichtet über die schweren Verluste der Rumänen bei Orsova. Die Rumänen haben bei Orsova schwere Verluste erlitten.

### Rumänischer Verrat.

(W. Z.) Bern, 8. September. „Neit Parität“ wird aus Bukarest berichtet: Während die Rumänen die Dobrudtscha eroberten, haben sie in der Dobrudtscha schwere Verluste erlitten. Die Rumänen haben in der Dobrudtscha schwere Verluste erlitten.

### W. Z. V. Sofia, 7. Septbr. (Antif.)

Gestern, den 6. Septbr., 230 nachmittags fiel nach heftigem Kampfe bei der zweiten Verteidigungslinie südlich der Stadt Tutrakon die brüderliche Festung Tutrakon in unsere Hand. Die Garnison der Festung kapitulierte. Gefangen wurden: das 34., 35., 36., 40., 74., 79., 80. und 84. Infanterieregiment, 2 Bataillone des Gendarmieregiments, das 5. Husaren- und das 3. schwere Artillerieregiment.

### 200 000 feindliche Staatsangehörige in Rumänien verblieben.

Kopenhagen, 7. September. Der Pariser Korrespondent der „Berlingske Tidende“ meldet: Nach dem Fall von Tutrakon sind 200 000 feindliche Staatsangehörige in Rumänien verblieben. Die Rumänen haben 200 000 feindliche Staatsangehörige in Rumänien verblieben.

### Der antilich österreichische Bericht.

(W. Z.) Wien, 7. September. Antif wird berichtet: Der österreichische Bericht über die Ereignisse in der Dobrudtscha ist sehr ungünstig für die Rumänen. Der österreichische Bericht über die Ereignisse in der Dobrudtscha ist sehr ungünstig für die Rumänen.

### Die Kämpfe in der Dobrudtscha.

Die Kämpfe in der Dobrudtscha sind sehr heftig. Die Rumänen haben schwere Verluste erlitten. Die Rumänen haben schwere Verluste erlitten. Die Rumänen haben schwere Verluste erlitten.

### Die Kämpfe in der Dobrudtscha.

Die Kämpfe in der Dobrudtscha sind sehr heftig. Die Rumänen haben schwere Verluste erlitten. Die Rumänen haben schwere Verluste erlitten. Die Rumänen haben schwere Verluste erlitten.

### Abbräse. Die Russen haben mit großer Kraft...

Abbräse. Die Russen haben mit großer Kraft die deutsche Kolonien in der Dobrudtscha zerstört. Die Russen haben die deutsche Kolonien in der Dobrudtscha zerstört.

### Die griechische Referentenliste gegen die Entente.

(Z. M.) Lissabon, 8. September. Eine Wiener Zeitschrift hat eine Liste von griechischen Referenten veröffentlicht, die gegen die Entente stehen. Die griechischen Referenten sind gegen die Entente.

### Ausbreitung der macedonischen Bewegung über Griechenland.

Sofia, 8. September. Der Pariser Korrespondent der „Berlingske Tidende“ meldet: Die Bewegung der macedonischen Referenten hat sich über Griechenland ausgebreitet. Die Bewegung der macedonischen Referenten hat sich über Griechenland ausgebreitet.

### Der nächste, der drakonischen soll.

(W. Z.) London, 7. September. Das britische Nachrichtenblatt „The Daily Telegraph“ berichtet: Die Rumänen haben die Dobrudtscha erobert. Die Rumänen haben die Dobrudtscha erobert.

### Schlimme Lage der Engländer in Aegypten.

London, 7. September. Die „Daily News“ berichtet: Die Engländer in Aegypten sind in einer sehr schwierigen Lage. Die Engländer in Aegypten sind in einer sehr schwierigen Lage.

### Griechenland.

Griechische Mobilisierung? Athen, 7. September. Die griechische Mobilisierung ist im Gange. Die griechische Mobilisierung ist im Gange.

### Die Haltung König Konstantins.

Konstantinopel, 7. September. Die Haltung des Königs Konstantin ist sehr vorsichtig. Die Haltung des Königs Konstantin ist sehr vorsichtig.

seiner Übergangszeit zum Kaiser ist ein Beispiel würdiger Entschlossenheit. Die Rumänen haben die Dobrudtscha erobert.

### Die griechische Referentenliste gegen die Entente.

(Z. M.) Lissabon, 8. September. Eine Wiener Zeitschrift hat eine Liste von griechischen Referenten veröffentlicht, die gegen die Entente stehen. Die griechischen Referenten sind gegen die Entente.

### Ausbreitung der macedonischen Bewegung über Griechenland.

Sofia, 8. September. Der Pariser Korrespondent der „Berlingske Tidende“ meldet: Die Bewegung der macedonischen Referenten hat sich über Griechenland ausgebreitet. Die Bewegung der macedonischen Referenten hat sich über Griechenland ausgebreitet.

### Der nächste, der drakonischen soll.

(W. Z.) London, 7. September. Das britische Nachrichtenblatt „The Daily Telegraph“ berichtet: Die Rumänen haben die Dobrudtscha erobert. Die Rumänen haben die Dobrudtscha erobert.

### Schlimme Lage der Engländer in Aegypten.

London, 7. September. Die „Daily News“ berichtet: Die Engländer in Aegypten sind in einer sehr schwierigen Lage. Die Engländer in Aegypten sind in einer sehr schwierigen Lage.

### Griechenland.

Griechische Mobilisierung? Athen, 7. September. Die griechische Mobilisierung ist im Gange. Die griechische Mobilisierung ist im Gange.

### Die Haltung König Konstantins.

Konstantinopel, 7. September. Die Haltung des Königs Konstantin ist sehr vorsichtig. Die Haltung des Königs Konstantin ist sehr vorsichtig.

